

# Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Literatur.

N<sup>o</sup> 48.

Luxemburg, 2. Dezember 1883.

II. Jahrg.

Inhalt: *Sanct Nikolaus.* — † Peter Stehres. Ein Nachrufswort. — Die Franzosen im Herzogthum Luxemburg 1542–1544. — Alterthümer und Kunstdenkmäler. — Sehnsucht nach Luxemburg, Poesie. — Sagen und Legenden. — Feuilleton: Im Lode vereint. Kunst und Literatur. — Briefkasten.

Alle Rechte vorbehalten.



## Sanct Nikolaus.

alt und windig ist's draußen, unfreundliches, trübes, neblig-tes Dezemberwetter, und wer nicht hinaus muß, bleibt hübsch im warmen Stübchen, rückt den Stuhl näher zum gemütlich brummenden Ofen in den blühenden Kreis, der sich um die alte, spinnende Großmutter geschaart hat. Mit glühenden Gesichtlein schauen die Kleinen zu der freundlichen Greisin empor, die ihnen allerlei wunderliche Geschichten von St. Nikolaus oder vom Christkindlein erzählt. Einfach und traulich klingen die Worte der Großmutter und athemlos lauscht die Enkelschaar.

— Ja, Kinderchen, fährt das Mütterchen fort, als ich so ein kleines unschuldig Ding war wie ihr da, gab es ein schlimmes, schlimmes Jahr, das Brod war ausgeblieben und eine böse Krankheit raffte das Vieh hinweg. Alles war überaus theuer und viele Menschen mußten Hungers sterben. Und als St. Nikolaus kam, hatten die Bäcker kein Mehl, um Brod zu backen und an die Festfuchen und all das feine, leckere Backwerk war denn nun gar nicht zu denken. Die Aepflein und Birnen waren rar und es schien, als ob schier Alles mißrathen wär. Und um das